Schleswig-Holstein
Der echte Norden

SHIBB Landesamt
Schleswig-Holsteinisches
Institut für
Berufliche Bildung

Schleswig-Holsteinisches Institut für Berufliche Bildung
Sophienblatt 50a | 24114 Kiel

Alle Schulen des Gesundheitswesens

SG 21 Gesundheits- und Pflegeberufe

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: SHIBB 21

Kiel, 21. September 2022

Infoveranstaltung SHIBB Internationale Mobilität in der Ausbildung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Es gibt verschiedene Mobilitätsprojekte für die berufliche Ausbildung, die es Ihnen und vor allem Ihren Auszubildenden ermöglichen erste Erfahrungen im Ausland sammeln zu können. Es gibt Programme wie „Ausbildung weltweit, „Pro Tandem“ oder „Erasmus“, die z.T. umfangreiche Unterstützung- und Fördermöglichkeiten bieten. Eine Steigerung und Weiterentwicklung der Mobilität in der Ausbildung hat u.E. ausschließlich Vorteile und die europa- und weltweite Zusammenarbeit in allen Bildungsbereichen ist ein enorm wichtiges Anliegen Dies gilt für Ihre Schulen/Ausbildungseinrichtungen, die sich profilieren und die Ausbildung für Ausbildungsinteressierte und deren Berufswahlentscheidung attraktiver machen könnten. Es gilt aber auch und vor allem für Ihre Auszubildenden, die auch jenseits der internationalen Berufskompetenz, hinsichtlich ihrer personalen, sozialen, fremdsprachlichen und fachlichen Kompetenzen davon sehr profitieren könnten.
Das Repertoire an Angeboten in diesem Bereich ist wirklich groß und denk- realisierbar ist wirklich einiges. So können Treffen von Expert*innen, erste Kontakttreffen zwischen Vertreter*innen der Schulen im Ausland genauso gefördert werden, wie praktische Aufenthalte, etwa im Pädiatriebereich, im klinischen Bereich im Rahmen der Physiotherapie oder in einer intensivmedizinischen Abteilung für Notfallsanitäter. Wir haben im SHIBB über eine Kollegin aus dem Nachbararbeitsbereich, die ein „Konsortium“ im Rahmen der Erasmusförderung gegründet hat und die in der Lage ist, Antragstellende kompetent und

umfassend bei den erforderlichen Akkreditierungs- Rechercheschritten zu unterstützen, die Möglichkeit über die Fördermöglichkeiten zu informieren.
Wenn Sie hier in einem ersten Schritt – danach wird mutmaßlich Ihrerseits Eigeninitiative, Einfallsreichtum und Engagement erforderlich sein - Informationsbedarf haben oder an einem Austausch interessiert sind, würde ich mich sehr freuen, wenn Sie sich kurz via Mail bei mir hier zurückmelden. Bei ausreichender Resonanz würden wir gern Ende November ein Treffen in Präsenz organisieren, so dass die Kollegin Sie hier persönlich informieren kann.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Gurr